

# Referenzbericht Firma BiCA AG, Rothenburg

## Büroverkabelung mit DiaDesk und DiaLink bei Erweiterungsbauten

### BiCA AG

Das Schweizer Technologieunternehmen BiCA AG entwickelt, produziert und hält zukunftsorientierte Kassensysteme instand, bietet Software für warenbewirtschaftende Prozesse (Supply Chain) sowie digitale Signage in den Bereichen Tankstelle, Handel und Gastronomie an.

BiCA gehört zur Lantzerath Group mit Sitz in Köln, Rothenburg und Palo Alto (USA).

Seit seiner Gründung 1971 in Köln hat sich das Unternehmen zu einer international tätigen Gruppe mit rund 1000 Mitarbeitern weiterentwickelt.

### Ausgangslage

Das bestehende BiCA-Gebäude in Rothenburg wurde um ein Stockwerk erhöht, da durch die positive Geschäftsentwicklung mehr Büroarbeitsplätze benötigt werden. So entstanden 22 neue Arbeitsplätze, welche hauptsächlich für Software-Entwickler eingerichtet sind. Bereits bei der Planung der Büros wurde auf ein harmonisch aufeinander abgestimmtes Umfeld geachtet. Eine durchgängige Lösung für Meetings, Lounge und persönliche Arbeitsplätze wurde realisiert.



### Anforderung

Herr Markus Steiner, Projektleiter bei BiCA, ist unter anderem auch zuständig für das interne IT-Netzwerk. Er hatte die Aufgabe, die neuen Arbeitsplätze an die bestehende Verkabelung anzubinden. Da das Netzwerk nach dem Ausbau rasch verfügbar sein musste, suchte Herr Steiner nach einem System, welches folgende Anforderungen erfüllt:

- ▶ geringer Installationsaufwand
- ▶ einfache und schnelle Einrichtung
- ▶ kleiner Kabelverbrauch
- ▶ „Top“ Funktion

### Die Lösung

Das FTTO (Fiber to the Office) Konzept des Tessiner Glasfaserspezialisten Diamond SA umfasst die Gesamtlösung vom Verteiler im Technikraum bis hin zum Arbeitsplatz, inklusive der dazu nötigen aktiven und passiven Komponenten. Die Verkabelung basiert auf der bewährten DiaLink-Technologie. Die vorkonfektionierten Kabel können einfach und schnell, ohne spezielle Werkzeuge und zusätzliche Spleissarbeiten, eingezogen werden.



Im Technikraum wurden die standardisierten Module (SFP) für diese Verbinder direkt in den von BiCA bereitgestellten Switch, Typ Cisco Catalyst 3850, montiert. Versenkt im Doppelboden kamen in der Nähe jedes Arbeitsplatzes Bodendosen mit Strom- und Fiber-Optik-Anschlüssen für die Anschlüsse der DiaDesk zum Einsatz. Eine ideale Lösung, da die DiaDesk als Bodenversion unter den höhenverstellbaren Schreibtischen platziert wurden.



Switch Verbindung im Verteiler



Arbeitsplatz mit DiaDesk unter dem Schreibtisch



Bodenversion des DiaDesk

#### INFOKASTEN DiaDesk

- ▶ Datennetzwerkanbindung über Glasfaseranschluss
- ▶ Gesamtdatenrate von 1 Gigabit /s
- ▶ Layer 2+ Switch mit vier RJ45 Netzwerkanschlüssen
- ▶ Power over Ethernet plus an allen vier RJ45-Ausgangsports
- ▶ Integriertes bidirektionales SFP
- ▶ USB-Anschlüsse mit 2A Power Budget
- ▶ Schnittstellen 230V Schweizer T13 oder Schuko-Steckdosen
- ▶ Erhältlich in verschiedenen Farben und Sockelvarianten

## Die Installation

Sämtliche Kabel wurden durch BiCA in Eigenregie verlegt. Die Kabel wurden nach Herrn Steiners Vorlage an jedem Ende von Diamond beschriftet. So war die Identifizierung jedes einzelnen Kabels vor der Installation einfach und unkompliziert. Die anfänglichen Bedenken, dass Glasfaserkabel heikel in der Handhabung seien, konnten schnell beiseitegeschoben werden. Dialink Verbinder sind unempfindlich gegen Biegeradien, robust auf Zug und Druck und die Installation war einfacher als gedacht. Da für ein DiaDesk, mit vier RJ45 Netzwerkanschlüssen und sechs Stromanschlüssen, nur ein Glasfaserkabel (bidirektionale Übertragung) und ein 230V-Anschluss nötig sind, wurden alle 22 Arbeitsplätze in nur einem halben Arbeitstag erschlossen.



Arbeitsplätze der Software Entwickler

## Die Inbetriebnahme

Dank der mitgelieferten Glasfaser Anschlusskabel funktionierte die Verbindung zu allen Arbeitsstationen nach dem Einstecken problemlos und einwandfrei.

## Fazit des Kunden

Sämtliche Anforderungen wurden dank dem FTTO-System von DIAMOND SA vollumfänglich erfüllt. Das DiaLink und DiaDesk-System erweist sich als äusserst effizient und flexibel. Auch temporäre Netzwerk-Verbindungen können dank dem Plug and Play System des DiaDesk im Nu eingerichtet werden.



*“Das ganze Projekt hätte nicht besser laufen können.”*

**Markus Steiner**

Projektleiter, BiCA AG

## Über die DIAMOND SA

DIAMOND SA ist ein Schweizer Traditionsunternehmen mit Sitz in Losone. Ihre Hauptkompetenz ist die Entwicklung, Herstellung und Konfektion von hochpräzisen Glasfaserverbindungen. Als vertikal integriertes Unternehmen werden alle Komponenten und Produkte konsequent in der Schweiz hergestellt.

Weitere Informationen: [www.diadesk.ch](http://www.diadesk.ch) oder [www.diamond.ch](http://www.diamond.ch)